



Bitte unterstützen Sie uns!

*Hansjörg Schlager,
Dt. Meister 1970,
Spezialslalom*

*im Hintergrund: Urkunde
Olympische Winterspiele
1936 GP, Christl Cranz,
Gold im Abfahrts- und
Slalomlauf*

Die Europäische Union fördert diesen Ausbau als LEADER + Leitprojekt mit Kofinanzierung durch das Land Baden-Württemberg. Um das Projekt zu realisieren, müssen rd. 200.000 Euro vom Förderkreis selbst aufgebracht werden.

Dazu brauchen wir Ihre Spende!

Alle Spender und Sponsoren werden an exponierter Stelle genannt. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Der Skilauf im Schwarzwald ist über 100 Jahre alt. Helfen Sie mit, seine Geschichte zu dokumentieren und zu bewahren.



*Historische Ansicht vom
Hugenhof*

*Skikreuz am Hugenhof,
zukünftiger Eingang*

Schwarzwälder Skimuseum Hugenhof
79856 Hinterzarten
Telefon/Fax: 076 52/98 2192
info@schwarzwaelder-skimuseum.de

Konto: 4 099 669 bei der Sparkasse
Hochschwarzwald (BLZ 680 510 04)

Ansprechpartner

Museumsleiterin Dr. Brigitte v. Savigny,
Telefon 076 52/98 2192
Vorsitzender Förderkreis Bürgermeister
Hansjörg Eckert, Telefon 076 52/9197-21
Stellv. Vorsitzender Georg Thoma
Telefon 076 52/98 2192

Wenn Sie Mitglied im Förderkreis Schwarzwälder Skimuseum werden wollen, können Sie sich gerne an unsere Ansprechpartner wenden.

Unterstützen Sie mehr als 100 Jahre Schwarzwälder Skigeschichte!

SCHWARZWÄLDER

Ski
MUSEUM



Georg Thoma,
Reit im Winkel, 1966

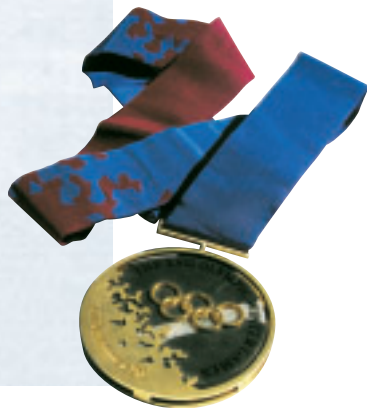
Die Gründung des Schwarzwälder Skimuseums

Den Anstoß gab Georg Thoma mit einer Spendenaktion anlässlich seines 50. Geburtstages. Im über 200 Jahre alten Hugenhof wurde im ehemaligen Wohnteil mit Hilfe großzügiger Spenden die Präsentation der Skisportgeschichte realisiert.



Goldmedaille, Olympische Winterspiele Lillehammer 1994, Team (Dieter Thoma, Jens Weißflog, Chr. Duffner, Hansjörg Jäkle)

Startnummern in der Georg Thoma Stube



Museumsrundgang

Im ursprünglichen Charakter renoviert, führt der Museumsrundgang zuerst in die alte Bauernstube zu den Erfolgen von Georg Thoma mit original Skiern, Goldmedaillen und Fotografien.

Von den Anfängen des mitteleuropäischen Skilaufens am Feldberg im Schwarzwald über Skifilmgeschichte der 20er Jahre bis hin zur Skiherstellung und Skimode führt der Weg in den Raum der „Schwarzwald-adler“ um Dieter Thoma, Martin Schmitt und Sven Hannawald.

Neben Bildern der Schwarzwaldmaler Hermann Dischler, Karl Hauptmann und Franz Eberlin ergänzen wechselnde Kunstausstellungen das Museumsprogramm.



Overall, Olympische Winterspiele Sarajevo 1984, Heidi Wiesler

Schlittschuhe, Ende 19. Jh.



Das Skimuseum wird erweitert

Die Gemeinde Hinterzarten und der Förderkreis haben entschieden, den Ökonomietrakt des denkmalgeschützten Hofes unter Leitung des Architekten Theo Gremmler auszubauen und zu renovieren. Der Hugenhof erhält neben einem neuen Haupteingang von der Erlenbrucker Straße ein multifunktionales Foyer für Empfänge, Vernissagen und Führungen.

Eine Galerie erweitert die bisher dargestellte nordische Skigeschichte um den alpinen Skilauf im Schwarzwald: Rennen am Feldberg, die ältesten Skiclubs im Schwarzwald, erfolgreiche Schwarzwälder Skisportler wie Christl Cranz, Hildesuse Gaertner, Uli Messerschmidt, Hansjörg Schlager, Heidi Wiesler, Egon Hirt, Gundolf Thoma u.a.